



Einladung zur Gemeindeversammlung

vom Montag, 28. November 2022, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee

Traktanden

1. **Kenntnisnahmen**
 - 1.1 Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2026
 - 1.2 Bericht der Controllingkommission
2. **Genehmigung Budget 2023**
3. **Kenntnisnahme Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht**
4. **Wahl eines frei wählbaren Mitgliedes der Kapellenstiftung sowie des Präsidenten / der Präsidentin der Kapellenstiftung für den Rest der Amtsdauer 2020 - 2024**
5. **Verschiedenes**

Alle Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen **ab dem 7. November 2022** zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung Ermensee, Schulhausstrasse 16, auf oder können unter www.ermensee.ch eingesehen werden.



Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, stimmbähig sind und spätestens am 5. Tag vor der Versammlung ihren Wohnsitz in Ermensee begründet und gesetzlich geregelt haben. Stimmrechtsausweise werden für die Gemeindeversammlung keine versandt.

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 28. November 2022 ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Gemeinderat Ermensee

Orientierung der Parteien

Die Mitte Ermensee: Donnerstag, 24. November 2022, 20.00 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee

SVP Ermensee: Donnerstag, 24. November 2022, 19.30 Uhr, Bierkeller B. + M. Beeler, Richenseerstrasse 10, Ermensee

AFP 2023 - 2026

Präsidiales und Sicherheit

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Legislative
- Exekutive
- Verwaltung
- Sicherheit

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Lösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

Gemeinderat: Führen der Verwaltung sowie Beschlussfassung und Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.

Wahlen und Abstimmungen: Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen.

Verwaltung: Erbringen von kundenorientierten Dienstleistungen in den operativen Tätigkeitsfeldern.

Sicherheit: In Kooperation mit Partnerorganisationen für die Sicherheitsbelange von Ermensee sorgen.

Die Gemeinde überprüft und analysiert die Gemeindeorganisation mit Einbezug der Bevölkerung.

Lagebeurteilung

Personell steht die Gemeindeverwaltung solide da, alle Stellen sind ordnungsgemäss besetzt. In den nächsten Jahren wird ein grösseres Bevölkerungswachstum erwartet. Die Arbeitsbelastung des Gemeinderates und der Verwaltung muss beobachtet und allfällige Pensenerhöhungen geprüft werden.

Eine Petition zur Vergrösserung des Gemeinderates ist eingegangen. Die Gemeindeorganisation wird unter Einbezug der Bevölkerung überprüft.

Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und weiteren Institutionen und Organisationen wird proaktiv weitergeführt.

Viele Entscheide mit grossen Kostenfolgen werden ausserhalb der Gemeinde, häufig auf kantonaler Ebene, getroffen. Eine Vertretung der Gemeinde in Gremien von ausserkommunalen Organisationen ist entscheidend, früher zu Informationen zu gelangen und Einfluss auf Entscheide zu nehmen.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Ermensee wird als eigenständige und selbstbewusste Gemeinde in die Zukunft geführt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gemeindeverwaltung arbeitet kundenorientiert und deckt alle relevanten Arbeitsgebiete ab.	Hohe Präsenzzeit und breiter Wissensanspruch an Mitarbeitende.	mittel	Stetige Aus- und Weiterbildung.
Chance: Neue Gemeinderatsmitglieder sind eingearbeitet.	Die Zusammenarbeit Gemeinderat/Verwaltung ist eingespielt.	hoch	Optimierung der Aufgabenzuteilungen.
Risiko: Kleine Gemeindeverwaltung, Abgänge von Mitarbeitenden.	Wissensverlust in der Gemeindeverwaltung.	mittel	Gute und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Internes Kontrollsystem	Start 2019	15	2019-23	ER	5	5			
Reorganisation	Start 2022	25	2022-24	ER	5	10	10		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Anzahl Sitzungen GR	Anzahl	23	24	23	23	23	23	23
Anzahl behandelte Geschäfte im GR	Anzahl	330	349	310	330	330	330	330
Personalstellen Verwaltung	Vollzeitstellen	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3
Einwohnerzahl	per 31.12.	1'100	1'019	1'058	1'039	1'060	1'076	1'092

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		148	136	152*	+12.3	138**	152**	161**
Total	Aufwand	828	851	875	+2.9	861	875	884
	Ertrag	680	715	723	+1.1	723	723	723
Leistungsgruppen								
	Saldo	46	45	51	+14.3			
Legislative	Aufwand	52	47	59	+26.0			
	Ertrag	6	2	8	+287			
	Saldo	39	28	34	+19.2			
Exekutive	Aufwand	174	195	187	-4.4			
	Ertrag	136	167	153	-8.4			
	Saldo	41	37	43	+18.3			
Verwaltung	Aufwand	522	532	552	+4.0			
	Ertrag	481	495	509	+2.9			
	Saldo	22	26	24	-7.0			
Sicherheit	Aufwand	79	77	77	-0.1			
	Ertrag	57	51	53	+3.3			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Budget 2023 weist einen höheren Saldo auf als das Budget 2022 und bewegt sich wieder auf dem Niveau der Rechnung 2021. Beim Urnenbüro werden aufgrund des Wahljahres 2023 höhere Ausgaben erwartet. Die Arbeitsbelastung der Verwaltung nimmt mit der Komplexität der Aufgaben generell zu. Grösserer Aufwände entstehen durch geplante EDV-Projekte (Kreditoren-Workflow, Homepage). Die Ausarbeitung künftiger politischer Entwicklungsprojekte beansprucht zusätzliche Ressourcen. Durch die Übernahme von Dienstleistungen Dritter sind die Pensen sehr gut ausgelastet. Die Beiträge an die Zivilschutzorganisation Emme bleiben über die Jahre stabil.

AFP 2023 - 2026

Bildung und Kultur

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- Obligatorische Schule
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Sonderschulung
- Kultur

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten, Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Bildungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die

Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt.

Die Gemeinde stellt eine zeitgemässe Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.

Die Gemeinde unterstützt und fördert die Brauchtümer und führt die Leistungsvereinbarung mit dem Kulturverein sowie den Kontakt mit anderen Vereinen weiter.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Die Schule führt aktiv die Bearbeitung der Vorgaben der externen Evaluation weiter und setzt diese um. Ebenfalls stellt sie sich den Aufgaben im Bereich «integrative Schule».

Eine Herausforderung stellen die sinkenden Schülerzahlen und die Klassengrössen dar. Lösungen, um die Schule im Dorf behalten zu können, sind in Diskussion. Die schulische Integration der Kinder mit Flüchtlingsstatus S bindet zusätzliche Ressourcen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Sinkende Schülerzahlen aufgrund der Bevölkerungsstruktur.	Hoher finanzieller und personeller Aufwand, um die Schule Ermensee weiterhin beizubehalten.	hoch	Schulverbund mit Hitzkirch abklären und Wohnungsmix zugunsten von Familienwohnungen im Granador-Areal sicherstellen.
Chance: Schwimmunterricht gemäss LP21 in Kooperation mit der Interkantonale Polizeischule Hitzkirch (IPH).	Gut erreichbare Infrastruktur, gute Auslastung des Schwimmbades hilft Kosten pro Lektion zu senken.	gering	Keine weiteren Massnahmen. Hauptarbeit wurde mit unterzeichneter Leistungsvereinbarung abgeschlossen.
Chance: Übersichtliche Schule mit familiärer Atmosphäre.	Zuzug von Familien mit Kindern hilft, die Schülerzahlen zu steigern.	gering	Gutes Schulklima erhalten, Fluktuation bei den Lehrpersonen vermeiden.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Unterhalt Infrastruktur	Umsetzung	21	2023-2026	ER	--	6	5	5	5

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
------------	-----	------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Durchschnittliche Klassengrösse / Kiga	PS	Anzahl Schüler	16-20	19	15.40	15.40	18.00	17.50	17.30
Personaldossier / Personalstellen		Anz. Personen / Stellenprozent	12 / 650	14 / 649	14 / 650	15 / 715	14 / 650	14 / 650	14 / 650
Anzahl Kinder / Anzahl Abteilungen	An-	Anzahl	100 / 5	76 / 4	77 / 4	77 / 5	72 / 4	70 / 4	69 / 4
Kosten pro Lernender (PS / Kiga)	CHF		<15'000	17'133	12'700	18'000	16'000	15'000	15'000
Anzahl Oberstufenkinder		Anzahl	50	43	45	38	39	35	37
Vereinsbeiträge		Anzahl Empfänger	7	6	7	7	7	7	7

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		1'581	1'442	1'489*	+3.3	1'471**	1'453**	1'459**
Total	Aufwand	3'092	2'925	3'060	+4.6	3'024	3'016	3'022
	Ertrag	1'510	1'483	1'571	+5.9	1'553	1'563	1'563
Leistungsgruppen								
Obligatorische Schule	Saldo	1'266	1'113	1'153	+3.6			
	Aufwand	2'756	2'587	2'695	+4.2			
	Ertrag	1'489	1'474	1'543	+4.7			
Musikschule	Saldo	73	72	50	-31.0			
	Aufwand	73	72	67	-7.4			
	Ertrag	0	0	17	+100			
Schulische Dienste	Saldo	49	52	59	+15.4			
	Aufwand	61	61	65	+7.2			
	Ertrag	11	9	6	-36.8			
Sonderschulung	Saldo	116	132	141	+6.9			
	Aufwand	126	132	146	+10.7			
	Ertrag	9	0	5	+100			
Kultur	Saldo	77	73	87	+18.0			
	Aufwand	77	73	87	+18.0			
	Ertrag	0	0	0	0			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	23	25	0*		**	**	**
Einnahmen	0	0	0				
Nettoinvestitionen	23	25	0				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im aktuellen Schuljahr besuchen weniger Schüler die Primarschule Ermensee. Trotzdem wurde eine zusätzliche Abteilung geschaffen, da durch die unterschiedliche Anzahl Lernender pro Klasse die Abteilungen nicht optimal ausgelastet werden können. Wegen Unterbeständen in drei Abteilungen müssen Ausgleichszahlungen von CHF 27'500.00 an den Kanton bezahlt werden. Die Oberstufe in Hitzkirch wird von weniger Kindern besucht. Bei der Musikschule ist eine einmalige Rückerstattung des Kantons von CHF 17'000.00 zu erwarten, da in den letzten 2 ½ Jahren der Kanton die Kosten falsch berechnet hat und dadurch zu geringe Beiträge ausbezahlt wurden. Die Beiträge an den Sonderschulpool des Kantons sind um mehr als 8% gestiegen.

Durch die rege Bautätigkeit werden die Dienste der Bauberatung vermehrt beansprucht. Ein bereits zugesagter Beitrag an ein Workshop-Verfahren zur Entwicklung im Dorfzentrum wird zur Zahlung fällig.

AFP 2023 - 2026

Gesundheit, Soziales

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales

Gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern SHG Nr. 892 und den §§ 24 ff. ist die Sozialhilfe mit der Sozialberatung eine Gemeindeaufgabe. Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen. Weiteres wird in der Sozialhilfeverordnung SHV Nr. 892a, dem Gesetz über soziale Einrichtungen SEG Nr. 894, den SKOS-Richtlinien und im Luzerner Handbuch für Sozialhilfe geregelt. Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeindeverbänden wie KESB / Zenso, Chrüz matt, Spitex Hochdorf und Umgebung, Chenderhand, Jugendkommission, Pro Senectute, Drehscheibe 65+ usw. ausgerichtet. Verpflichtungen im Bereich Gesundheit sind im Spitalgesetz SRL Nr. 800a und im Betreuung und Pflegegesetz SRL Nr. 867 geregelt. Zeitgemässe Angebote in der ambulanten und stationären Langzeitversorgung werden entwickelt (Projekt Stöcklimatt).

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit des Einzelnen bei. Die Aktivitäten und Initiativen von Vereinen und anderen Institutionen werden unterstützt.

Lagebeurteilung

Die Sozialfürsorge und die Gesundheitsversorgung für die Bedürfnisse und Anliegen der verschiedenen Alters- und Anspruchsgruppen sind gewährleistet. Die regionale Abgleichung erfolgt in Diskussion und Absprache mit der Regionalkonferenz Hochdorf. Die fachliche Qualität der Gesetzlichen Fürsorge ist gut.

Die Anzahl der Dossiers der gesetzlichen und persönlichen Fürsorge sowie der Restfinanzierung Langzeitpflege sind leicht zurückgegangen. Generell ist die Entwicklung der Gesundheits- und Sozialkosten schwer voraussehbar. Die Vermittlung von Wohnraum an den Kanton und die Betreuung von Flüchtlingen mit Status S bindet Ressourcen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Zunahme der Menschen im AHV-Alter.	Kostenzunahme, fehlende Pflegeplätze, Forderung neuer Wohnformen.	Mittel	Neue Möglichkeiten für Wohnen im Alter (Projekt Stöcklimatt).
Risiko: Zunahme ambulante Pflege (ambulant vor stationär).	Anstieg Kosten.	Hoch	Ambulante Angebote in hoher Qualität gemäss Leistungsvertrag.
Chance: Intakte Dorfgemeinschaft.	Stagnation von Kosten, Nachbarschaftshilfe als Netzwerk.	Mittel	Unterstützung und Wertschätzung.
Risiko: Zu wenig Wohnraum für Flüchtlinge mit Status S.	Ersatzabgabe an Kanton.	Mittel	Aktive Suche und Vermittlung von Wohnraum.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Drehscheibe 65+	Weiterführung	6	2019-2024	ER	1	1	1	0	0
Stöcklimatt	Planung		2016-2024	offen					
Sozialberatung im AHV-Alter	Umsetzung	14	2019-2025	ER	2	2	2	2	0
Palliativ-care Hitzkirchertal	Umsetzung	8	2020-2025	ER	2	2	1	1	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Anz. Plätze Chrüz matt	Anzahl Plätze	97	97	97	97	97	97	97
Restfinanzierung	Personenzahl	< 10	6	5	5	5	5	5
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Anzahl Fälle	< 10	8	5	6	6	6	6
Arbeitsintegration SozialhilfebezügerInnen	Anzahl Integrationen	3	0	3	3	3	3	3
Kindes- und Erwachsenenschutz	Anzahl Fälle	< 15	9	11	11	11	11	11
Drehscheibe 65+	Anzahl der Aktionen	< 35	10	25	25	25	25	25

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		1'296	1'328	1'346*	+1.4	1'365**	1'379**	1'394**
Total	Aufwand	1'377	1'333	1'354	+1.6	1'373	1'387	1'402
	Ertrag	81	5	8	+60.0	8	8	8
Leistungsgruppen								
	Saldo	232	249	216	-13.1			
Gesundheit	Aufwand	232	249	216	-13.1			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	1'063	1'079	1'130	+4.8			
Soziales	Aufwand	1'144	1'084	1'138	+5.0			
	Ertrag	81	5	8	+60.0			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Vergleich zu den Vorjahren wird aufgrund der aktuellen Situation mit weniger Sozialhilfe-Dossiers gerechnet. Wie sich die Situation der Sozialhilfefälle verändert, ist jedoch ungewiss. Es kann jederzeit wieder zu einem Anstieg kommen. Ebenfalls ist unklar, wie sich die Situation mit den Personen mit Status S entwickelt. Eine Prognose zum heutigen Zeitpunkt ist äusserst schwierig. Ebenfalls aufgrund der aktuellen Situation wird auch mit weniger Kosten bei der Restfinanzierung stationäre Krankenpflege gerechnet. Dies kann sich jederzeit ändern und ein einzelner Fall kann die Rechnung unter Umständen markant belasten. Bei der individuellen Prämienverbilligung sowie bei den Ergänzungsleistungen muss mit Kostensteigerungen gerechnet werden.

Bei der ambulanten Pflege wird mit Mehrkosten gerechnet, da das Modell ambulant vor stationär gefördert wird, um die zu erwartende Steigerung der Pflegeheimeintritte aufgrund der demographischen Entwicklung abzudämpfen.

AFP 2023 - 2026

Bau, Umwelt, Wirtschaft

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Raumordnung
- Verkehr
- Umwelt
- Wirtschaft
- Energie

Raumordnung: Erhaltung der Qualität des Ortsbildes. Weiterentwicklung des Dorfkerns, der Wohn- und Arbeitszonen und Anpassung der Ortsplanung an die Vorgaben der übergeordneten Raumplanung.

Verkehr: Verkehrssicherheit durch stetigen Unterhalt des Strassennetzes, der Strassenbeleuchtung und der Gewährleistung des Winterdienstes sicherstellen.

Umwelt und Energie: Ver- und Entsorgung (Energie, Wasser, Abwasser, Kehricht) energetisch nachhaltig durch stetigen Unterhalt der Anlagen und Leitungen sicherstellen und dafür nötige Rückstellungen bilden.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir schaffen optimale Voraussetzungen für ein gesundes Wachstum im Wohnungsbau sowie

im Gewerbe- und Dienstleistungsbereich. Wir pflegen die Qualität des Ortsbildes und streben eine verstärkte Nutzung des Ortskerns an.

Wir fördern die Partnerschaft zwischen Gemeindebehörden, Bevölkerung und Wirtschaft und schaffen günstige Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung. Wir betreiben eine umweltfreundliche Energiepolitik.

Lagebeurteilung

Im schützenswerten Ortsbild (ISOS) ist eine erfreuliche Entwicklung im Gang. Mehrere Projekte sind in Planung.

Die nächsten Meilensteine beim ehemaligen Granador-Areal sind der Gestaltungsplan, die Festlegung der Mehrwertabgabe und die Erschliessung. Die Gesamtrevision der Ortsplanung wurde von der Gemeindeversammlung angenommen, wobei die Gewässerraumauscheidung noch abgeschlossen werden muss. Die Genehmigung durch den Regierungsrat ist noch ausstehend und wird anfangs 2023 erwartet. Die Vertretung der Gemeinde im Regionalen Entwicklungsträger (IDEE SEETAL) und der ARA Hitzkirchertal gewährleistet frühzeitige Information und Einfluss auf entsprechende Entscheide.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Schützenswertes Ortsbild / Bauinventar.	Erhalt der hohen Wohnqualität.	mittel	Aktive Begleitung und Unterstützung der Eigentümer und Bauherrschaften (Beurteilungsgremium).
Risiko: Abhängigkeit von übergeordneten, raumplanerischen Entscheiden mit Auswirkungen auf Wachstumschancen.	Raumplanung kann nicht autonom gesteuert werden.	mittel	Revision Ortsplanung, Vertretung in übergeordneten Gremien der Raumplanung.
Chance: Gewerbeflächen im Tampiteller durch lokales Gewerbe nutzen.	Weiterentwicklung Gewerbe.	mittel	Bedürfnisse des lokalen Gewerbes vertreten.
Risiko: Klimaerwärmung.	Hochwasser, Wasserknappheit.	mittel	Umweltschutz in der Legislaturplanung 2020 - 2024 stärker berücksichtigen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Totalrevision Ortsplanung (BZR, Zonenplan)	Start 2018	275	2018-2023	IR	30	30			
Beratung Dorfkern	Start 2017	100	2021-	ER	20	20	20	20	20
Ausscheidung Schutzzonen Quelfassungen	Start 2019	50	2018-2023	IR	22				
Strassenbeleuchtung auf LED umstellen	Start 2022	110	2022	IR	110				
Sanierung der Quellen Trinkwasserversorgung	Start 2022	80	2022-2024	IR	40	40			

Unterflur Wertstoffsammelstelle	sistiert	150	2022	IR	150			
Ersatz Wasseruhren	Start 2024	120	2024-2025	IR		60	60	
Photovoltaikanlage auf Schulhausdach	Start 2023	275	2023-2024	IR	25	250		

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Vereinfachte Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%	88%	85%	85%	85%	85%	85%
Ordentliche Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 60 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%	83%	85%	85%	85%	85%	85%
Informationen zu Raumordnung und Wirtschaft	Anzahl / Umsetzung	jährlich	1	1	1	1	1	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		447	406	500*	+23.1	557**	605**	606**
Total	Aufwand	949	878	1'010	+15.0	971	1'020	1'022
	Ertrag	502	472	510	+8.1	415	415	416
Leistungsgruppen								
	Saldo	132	169	201	+19.0			
Raumordnung	Aufwand	176	204	237	+16.2			
	Ertrag	44	35	36	+2.9			
	Saldo	266	226	250	+10.9			
Verkehr	Aufwand	276	234	255	+9.1			
	Ertrag	10	9	5	-37.9			
	Saldo	73	32	74	+135.7			
Umwelt	Aufwand	375	358	410	+14.8			
	Ertrag	302	326	336	+3.1			
	Saldo	11	17	14	-20.6			
Wirtschaft	Aufwand	16	20	17	-15.5			
	Ertrag	6	3	3	+19.0			
	Saldo	-35	-38	-39	+4.8			
Energie	Aufwand	104	62	90	+45.2			
	Ertrag	140	100	129	+29.9			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	500	330	125*		350**	60**	0**
Einnahmen	127	120	120		120	120	120
Nettoinvestitionen	373	210	5		230	-60	-120

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Bei der Revision der Ortsplanung ist im Jahr 2023 der Abschluss der Gewässerraumausscheidung geplant, zudem fallen Kosten für die Genehmigung der Ortsplanung durch den Regierungsrat an. Im 2023 startet die Planung für die Photovoltaikanlage auf dem Schulhausdach und für die Sanierung der Fernwärmeheizung aufgrund gesetzlichen Anforderungen. Im Aabach im Dorfbereich wird die zweite Etappe des Gewässerunterhalts durchgeführt. Beim Strassenunterhalt sind die Erneuerung des Belages des Sagiweges 2-4 und Reparaturen an der Mühlestrasse vorgesehen. Bei der Siedlungsentwässerung findet die erste Etappe der Schachtsanierung statt. Bei der Wasserversorgung ist der Einbau eines Wasserzählers beim Reservoir und die Aktualisierung des Qualitätsmanagementsystems geplant.

AFP 2023 - 2026

Finanzen

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen, übriges

Steuern: Erhalt und Stärkung der Steuerkraft Finanzen, übriges: Weitere Investitionen ohne zusätzliche Verschuldung.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir betreiben eine verantwortungsbewusste und haushälterische Finanzpolitik.

Wir stärken die Steuerkraft bei massvoller Besteuerung.

Wir schaffen Vertrauen durch sachliche und transparente Information zu den Gemeindefinanzen.

Lagebeurteilung

Mit den finanziellen Ressourcen wird vorsichtig, verantwortungsvoll und transparent gearbeitet. Die Steuerkraft der natürlichen und juristischen Personen ist stabil. 2021 sind die Erträge der Sondersteuern geringer ausgefallen als geplant, dies wird voraussichtlich auch 2022 der Fall sein. Seit Ende 2020 ist die Einwohnergemeinde Ermensee nicht mehr verschuldet. Die COVID-19 Pandemie hat bisher keinen nennenswerten Einfluss auf die Gemeindefinanzen. Die Phase der Negativzinsen ist vorüber.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Kantonale Sparpakete.	Auswirkungen auf Gemeindebudget unbekannt (mehr Aufwand / weniger Ertrag).	mittel	Beobachten, Einflussnahme via VLG.
Risiko: Zinsentwicklung.	Zusätzliche Zinskosten.	klein	Laufende Überprüfung der Kontostände und vorausschauende Finanzplanung.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Einführung Kreditoren-Workflow	Start 2023		2023-2024	ER	-	10	10	-	-

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Handänderungssteuern	Entscheid innert 20 Arbeitstagen ab Eingang Handänderungsmeldung	>90%	95%	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%
Grundstückgewinnsteuern	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang Selbstdeklaration	>80%	80%	>80%	>80%	>80%	>80%	>80%
Debitorenbewirtschaftung	Abschreibungen max. 1.5% des Steuerertrages	1.5%	0.4%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		-3'472	-3'310	-3'488*	+5.4	-3'529**	-3'587**	-3'619**
Total	Aufwand	337	358	338	-5.5	347	353	359
	Ertrag	3'716	3'610	3'712	+2.8	3'776	3'847	3'948
	Abschluss- konten	-93	-58	-114	+95.3	-100	-93	-30
Leistungsgruppen								
Steuern	Saldo	-2'921	-2'735	-2'872	+5.0			
	Aufwand	129	144	135	-5.6			
	Ertrag	3'050	2'879	3'007	+4.4			
Finanzen	Saldo	-550	-575	-617	+7.2			
	Aufwand	208	214	203	-5.4			
	Ertrag	665	731	705	-3.6			
	Abschluss- konten	-93	-58	-114	+95.3			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben				*		**	**	**
Einnahmen								
Nettoinvestitionen								

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen wird im Rechnungsjahr mit einer Zunahme von CHF 60'000.00, bei den Nachträgen früherer Jahre mit einer Zunahme von CHF 50'000.00 gerechnet. Die Einwohnergemeinde Ermensee verfügt über einen Bilanzüberschuss von knapp 2 Mio. CHF, zudem sind mehrere Projekte in Planung, welche voraussichtlich einmalige Sondersteuern oder Einkommens- und Gewinnsteuern generieren. Aus diesen Gründen wird trotz budgetiertem Aufwandüberschuss auch für das Jahr 2023 am Steuerfuss von 2.0 Einheiten festgehalten. Der Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 zeigt, dass dies vertretbar ist.

Der Ressourcenausgleich (./ CHF 14'000.00) und der Lastenausgleich (./ CHF 8'000.00) sind leicht rückläufig.

Der Saldo aller fünf Globalbudgets beträgt ./ CHF 114'226.97 (Aufwandüberschuss).

Auszug aus dem Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2025

Plangrössen:

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Bud- get	Bud- get	Finanzplan- jahre				
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Ø Veränderung Personalaufwand (30)			1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Entgelte (42)			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%

Zinssätze (für Neukredite)		0.50%	1.00%	1.25%	1.50%	1.50%	1.50%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, normal)		2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spez- fin)		0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Bud- get	Bud- get	Finanzplan- jahre				
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Steuerfuss Gemeinde	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1.00%	1.00%	2.00%	1.50%	1.50%	5.00%	5.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	1'029	1'039	1'060	1'076	1'092	1'147	1'204
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Perso- nen			2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Perso- nen			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%

Finanzkennzahlen:

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)	Grenzwert	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Ø 23-28
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	0%	25%	-280%	50%					
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	0%	2.5%	1.6%	-0.3%	2.3%	3.1%	4.3%	7.5%	9.7%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.2%	0.3%	0.1%	0.2%	0.2%	0.3%	0.2%	0.1%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	4.0%	4.5%	4.4%	4.4%	5.2%	5.1%	4.7%	4.2%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	-9%	-12%	-12%	-8%	-14%	-23%	-35%	-49%
f. Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	-256	-371	-375	-259	-461	-769	-1'196	-1'702
g. Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.	3'000	2'160	1'930	1'968	2'109	1'984	1'809	1'419	939
h. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	103.2%	104.6%	99.7%	102.9%	96.9%	88.4%	74.3%	59.5%

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn Nettoschuld pro Einwohner im Ø unter 1'500 pro Einwohner liegt

Budgets und Prognose für fünf Finanzplanjahre

Der Zusammenzug der Erfolgsrechnung sämtlicher Globalbudgets lässt folgende Veränderung erwarten:

	Budget 2022	Budget 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Total Ertrag	6'286	6'523	6'476	6'558	6'659
Total Aufwand	6'344	6'637	6'576	6'651	6'689
Mehrertrag	0	0	0	0	0
Mehraufwand	58	114	100	93	30

Der Zusammenzug der Investitionsrechnung sämtlicher Globalbudgets lässt folgende Veränderung erwarten:

	Budget 2022	Budget 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Total Investitionsausgaben	330	125	350	60	0
Total Investitions-einnahmen	120	120	120	120	120
Total Nettoinvestitionen	210	5	230	-60	-120

Das Budget 2023 der Gemeinde Ermensee schliesst bei einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten (wie bisher) über alle Globalbudgets mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 114'226.97** und **Investitionsausgaben von Fr. 125'000.00** ab.

Ergebnisse der Spezialfinanzierungen (vor Verbuchung Abschluss)

Die Spezialfinanzierungen schliessen in der Erfolgsrechnung vor Verbuchung des Abschlusses wie folgt ab:

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Spezialfinanzierung Feuerwehr	-6	-3	2
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	15	-61	-59
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	25	4	-9
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	38	6	-1
Spezialfinanzierung Fernwärmebetrieb	5	7	-28
Total	77	-47	-95

Die Investitionsrechnung der Spezialfinanzierungen schliesst wie folgt ab:

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
<i>Total Investitionsausgaben</i>	439	212	40
<i>Total Investitionseinnahmen</i>	127	120	120
Total Nettoinvestitionen	312	92	-80

Die Spezialfinanzierungen schliessen beim Budget 2023 gesamthaft mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 95'020.39 und Investitionsausgaben von Fr. 40'000.00 ab.

Eventualverpflichtungen

Die aufgelaufenen Kosten beim Projekt Stöcklimatt müssen anteilmässig von den betroffenen Gemeinden beglichen werden, sofern diese nicht oder nicht ganz auf den künftigen Investor übertragen werden können. Diese Kosten von Fr. 131'448.00 für die Gemeinde Ermensee müssen für den Fall einer Rückzahlung als Eventualverpflichtung in der Gemeindebuchhaltung geführt werden.

Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022 - 2025 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 12. Mai 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ermensee

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2023 bis 31.12.2026 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2023 der Gemeinde Ermensee beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.00 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 114'226.97 inkl. einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten, Investitionsausgaben von Fr. 125'000.00 sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

6294 Ermensee, 13. Oktober 2022

Controlling-Kommission Ermensee

Wahl eines frei wählbaren Mitgliedes der Kapellenstiftung sowie des Präsidenten / der Präsidentin der Kapellenstiftung für den Rest der Amtsdauer 2020 - 2024

Franz-Josef Elmiger hat als Mitglied und als Präsident der Kapellenstiftung per 31.12.2022 demissioniert. Er wurde an der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2014 in dieses Amt gewählt und hat dieses während mehr als 8 ½ Jahren gewissenhaft ausgeübt.

Als neues Mitglied sowie als Präsident der Kapellenstiftung stellt sich Reto Spörri zur Verfügung. Reto Spörri war vom 01.09.2012 bis 31.07.2021 Gemeindepräsident von Ermensee und war in dieser Zeit von Amtes wegen Mitglied der Kapellenstiftung. Dadurch kennt er die Aufgaben der Kapellenstiftung bereits sehr gut.

Reto Spörri ist am 31. Mai 1985 geboren und wohnt seit dem 1. August 2011 in Ermensee. Er ist verheiratet mit Patrizia Spörri und Vater von drei Kindern. Reto Spörri ist ausgebildeter Agronom und arbeitet am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg in Gränichen AG als Leiter Bildung Landwirtschaft und Tierhaltung und vertritt diese Funktionen in der Geschäftsleitung.

Die Kapellenstiftung Ermensee und der Gemeinderat Ermensee schlagen Ihnen Reto Spörri zur Wahl als neues Mitglied und als Präsident der Kapellenstiftung für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024 vor.

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt zu den einzelnen Traktanden Folgendes:

- 1.1 Vom Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
- 1.2 Vom Bericht der Controllingkommission sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 114'226.97 und Investitionsausgaben von Fr. 125'000.00 sowie einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten sei zu genehmigen.
3. Vom Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
4. Reto Spörri sei als frei wählbares Mitglied der Kapellenstiftung sowie als Präsident der Kapellenstiftung für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024 zu wählen.

6294 Ermensee, 19. Oktober 2022

Gemeinderat Ermensee